

# Warum ein Journalist den WDR verklagt

Referent:

Marvin Oppong

---

# Der WDR-Rundfunkrat

- 43 Mitglieder und Stellvertreter
- Vorsitzender: Reinhard Grätz (SPD)
- Horst Schröder
  - Vertreter Filmbranche, Berater für „Medienunternehmen“
- Susanne Rüsberg-Uhrig
  - Vertreterin der Journalisten, Pressesprecherin der Barmer Ersatzkasse

# Der Anlass

- Rundfunkrat Horst Schröder
- Medienberater für Banken und „Medienunternehmen“
- sieben Jahre in der WDR-Auftragsvergabe
- fünf Jahre Geschäftsführer/Herstellungsleiter bei WDR-Geschäftspartnern filmpool und Colon/Gemini

# Rundfunkratsmitglieder und Interessenkonflikte

## II. ORGANISATION

### § 13 Organe, Unvereinbarkeit von Ämtern und Tätigkeiten

- (5) Kein Mitglied und kein stellvertretendes Mitglied des Rundfunkrats und kein Mitglied des Verwaltungsrats darf unmittelbar oder mittelbar mit der Anstalt für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte machen, und zwar weder als Inhaberin oder Inhaber noch als Gesellschafterin oder Gesellschafter, Vorstandsmitglied, Angestellte oder Angestellter, Vertreterin oder Vertreter eines Unternehmens oder als Organ einer juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts.

# Rundfunkratsmitglieder und wirtschaftliche Interessen

## II. ORGANISATION

### § 13 Organe, Unvereinbarkeit von Ämtern und Tätigkeiten

Kein Mitglied des Rundfunkrats oder des Verwaltungsrats darf wirtschaftliche oder sonstige Interessen haben, die geeignet sind, die Erfüllung seiner Aufgaben als Mitglied des jeweiligen Organs zu gefährden. Tritt eine Interessenkollision ein, so erlischt die Mitgliedschaft bei dem jeweiligen Organ.

# Die erste Anfrage

- Sommer 2006
- 47 Unternehmen
  - Firmen von Rundfunkräten
  - Arbeitgeber von Rundfunkräten
  - Durch Korruptionsfälle aufgefallene Firmen
- Aufträge im nicht-redaktionellen Bereich seit 2002
- Umfang, Ausschreibung, Sachmängel etc.

# Auskunftsanspruch nach Pressegesetz

## Pressegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landespressegesetz NRW)

### § 4 LPrG (**Gesetz**) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen

#### Informationsrecht der Presse

(1) Die Behörden sind verpflichtet, den Vertretern der Presse die der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgabe dienenden Auskünfte zu erteilen.

(2) Ein Anspruch auf Auskunft besteht nicht, soweit

1. durch sie die sachgemäße Durchführung eines schwebenden Verfahrens vereitelt, erschwert, verzögert oder gefährdet oder
2. Vorschriften über die Geheimhaltung entgegenstehen oder
3. ein überwiegendes öffentliches oder ein schutzwürdiges privates Interesse verletzt würde oder
4. deren Umfang das zumutbare Maß überschreitet.

# Auskunftsanspruch nach Informationsfreiheitsgesetz (IFG)

- § 4 IFG NRW:
  - „Jede natürliche Person hat [...] gegenüber den in § 2 genannten Stellen Anspruch auf Zugang zu den bei der Stelle vorhandenen amtlichen Informationen.“
- § 2 I IFG NRW:
  - „Dieses Gesetz gilt für die Verwaltungstätigkeit der Behörden, [...] sowie der sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts (öffentliche Stellen).“

# Verweigerungsgründe nach IFG

- § 6: Schutz öffentlicher Belange und der Rechtsdurchsetzung
- § 7: Schutz des behördlichen Entscheidungsbildungsprozesses
- **§ 8: Schutz von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen**
  - „wirtschaftlicher Schaden“ erforderlich
- **§ 9: Schutz personenbezogener Daten**
  - § 10: Abtrennung, Schwärzung, Einwilligung

## Die Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW

- Landesbeauftragte: Bettina Sokol
- Sitz: Düsseldorf
- ca. 50 Mitarbeiter
- wacht über den Datenschutz
- Verhilft Bürgern zu ihrem Recht auf freien Zugang zu behördlichen Informationen in Nordrhein-Westfalen

# Die Auskunftsklage

- Tag der Klageerhebung: 17. März 2008
- Presseberichte in Focus, Tagesspiegel u. a.
- Thema im Landtag NRW
- WDR beauftragte externe Kanzlei
- „Formelle Beanstandung“ durch LDI
- Im Frühjahr/Sommer 2009 mündliche Verhandlung

## Bedingt auskunftsbereit

Dem WDR steht ein Grundsatzstreit über die Informationsfreiheit bevor

Von Thomas Geisenberg

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) ist eine öffentliche rechtliche Anstalt von Bund und Land. In der Klage ist kein Fremdverhältnis. Wie weit also, ist das alles mit rechten Dingen ausgeht. Der Fall ist von dem Verfassungsgericht, nahm Marvin Oppong im Sommer 2006 dem WDR im Versteckten. Oppong, 25 Jahre alt, studiert in Bonn Jura. Nebenbei betreibt er sich als freier Journalist, investigative Recherchen beschäftigt er als sein „Nebenberuf“. So hat er im Jahr 2000 für die WDR-Angebote der „Agentur“ ermittelte, dass die CDU in Münster ihre Wahlkampfkampagne von einer städtischen Firma aufstellen ließ.

Am 10. August 2006 schickte Oppong eine Liste mit Firmen- und Einzelnamen an die WDR-Führung mit der Bitte, der Sender bezüglich der über Auskunft geben, ob seit dem Jahr 2002 Aufträge an diese Unternehmen und Personen vergeben worden seien, ob er eine Ausschreibung gegeben habe und ob alles mit rechten Dingen zugegangen sei. Der WDR weigert sich bis heute. Verdacht hat er sich in Marvin Oppong getraut und seine Harmlosigkeit untersucht. Je-



Offenes Architekturbüro: Die WDR-Gebäude gehören zum Kölner Stadtbild. Über sein Geschäftsbereich mag der Sender jedoch keine Auskunft geben.

zum jeweiligen Sender. Medienpolitiker Marcel Janßen (SPD), obigen auch Mitglied des WDR-Rundfunkrats, schlägt wegen der alternativen Verhältnisse von Sitzungen der ARD-Gremien in Zukunft öffentlich abzuhalten. Nun fordert Op-

pongs Beauftragung die Anfrage schließlich abzuhandeln und nicht nur der von Oppong um Hilfe gebetenem NRW-Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) einen brieflichen Schlagabtausch. So steht der WDR unter Auf-

# Grundsätzliche Bedeutung

- Verwendung von Gebührengeldern
- Forderung der EU nach mehr Transparenz im Geschäftsgebaren der Öffentlich-Rechtlichen
- Drei-Stufen-Tests
- Unterfallen die Öffentlich-Rechtlichen dem IFG?
- Grundsatzentscheidung für Anfragen zu Aufträgen

# WDR und die Barmer Ersatzkasse

- Interview mit Susanne Rüsberg-Uhrig (Barmer-Pressesprecherin)
- Barmer häufig im WDR, oft positive Berichterstattung, Vorstellung neuer Produkte
- Auftritt Nowotny in Barmer-Kampagne
- Barmer-Mitarbeiterin Expertin einer WDR-Fastenaktion

# Die WDR mediagroup

- WDR-Gremienvorsitzende „treuhänderisch“ beteiligt
- Anteile jeweils 677.000 Euro (> 10 Prozent)
- Kapitalerhöhung „mit Gewinnbeteiligung“
- Aufrechnung mit ungeklärtem „Darlehen“
- 2006: 40.091,62 Euro Gewinn, der „anderen Gesellschaftern“ zusteht

**WDR wehrt sich gegen Verdacht der Korruption**

**WAZ** Fernsehen, 22.07.2008, 0 Kommentare, Trackback-URL

Gremienkontrolle habe treuhänderische Basis

# Ende

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
- Kontakt: [info@oppong.eu](mailto:info@oppong.eu)
- Weitere Informationen:  
[www.oppong.eu](http://www.oppong.eu)  
<http://oppong.wordpress.com/>